

Fünf Medaillen für LAZ bei Bayerischen Meisterschaften

Hof. – Bei den Bayerischen Meisterschaften der Jugend und Junioren vom 10. und 11. Juli 2010 in Hof konnten die Athleten des LAZ fünf Medaillen mit nach Hause nehmen. Insgesamt sprangen zwei goldene, zwei silberne und eine bronzene Medaille heraus.



Erfolgreichster Sportler war einmal mehr Sebastian Dietl (LAZ/TV Großwallstadt). Er wurde Bayerischer Meister im Diskuswurf und Bayerischer Vizemeister im Kugelstoßen der mJA. Den Diskuswurf gewann er mit fast sieben Metern Vorsprung souverän und im Kugelstoßen ging an Martin Schynoll (LG Landkreis Roth) - wie zu erwarten - kein Weg vorbei. Am Ende war

Sebastian mit seinen Leistungen nicht ganz zufrieden („... da geht noch mehr ...“), die wirklich guten Würfe hat er sich aber bestimmt für die Deutschen Meisterschaften aufgehoben.

Die Überraschung aus LAZ-Sicht gelang Stefan Dietl (LAZ/TV Großwallstadt). Im Vorfeld der Meisterschaften konnte man zwar mit einer Medaille liebäugeln, dass er aber Bayerischer Meister im Kugelstoßen der mJB werden würde, hat er wahrscheinlich selbst am wenigsten geglaubt. Und dennoch gelang es ihm mit seinem letzten Stoß, seine bisherige Bestleistung um fast einen Meter zu verbessern und den bis dahin führenden Andreas Eberl vom TV Emmering abzufangen. Nicht ganz zufrieden war Stefan dann mit seinem Diskuswurf (5. Platz). Das war dann aber aufgrund des vorher errungenen Meistertitels auch nicht mehr so wichtig.

Eine hervorragende Leistung lieferte die Juniorinnen-Staffel des LAZ über die 4 x 100 m ab. Sie holte in der Besetzung Sina Gramlich (TV Trennfurt), Valesca Keller (TV Elsenfeld), Lisa Krapp (TV Elsenfeld) und Theresa Breunig (TV Weilbach) den Vizemeistertitel an den Untermain. Zusätzlich zur Silbermedaille erreichte diese Staffel auch noch eine neue Bestzeit. Bemerkenswert ist, dass drei der vier Sprinterinnen noch in der A-Jugend starten und trotz einer Verletzung von Lisa Krapp noch diese Leistung möglich war. Lisa musste in der Folge auf weitere Starts verzichten.

Neben der Staffelmedaille konnte sich Theresa Breunig noch über eine weitere Medaille freuen. Über die 200 m erreichte sie völlig überraschend in neuer persönlicher Bestzeit den Bronzerang. Dazu kommen bei ihr noch hervorragende Platzierungen über 100 m (Fünfte in neuer Bestzeit) und 100 m Hürden (sechster Platz).

Auch ihre Staffelkameradin Sina Gramlich konnte sich über sehr gute Leistungen freuen. Sie scheiterte zwar sehr unglücklich an der Qualifikation für die Finalläufe über 100 und 200 m (5 hundertstel Sekunden bei 100 m, Platz 9 nach den VL; Platz 8 über 200 m nach den VL und nur 6 Rundbahnen), konnte sich aber in beiden Disziplinen über Bestleistungen freuen. Bei Valesca Keller läuft es die ganze Saison noch nicht ganz so gut. Aber es scheint aufwärts zu gehen, denn immerhin gelang ihr über die 100 m eine Saisonbestleistung.

In der wJB waren mit Pia Philipps (TV Wörth) und Anna-Lena Koch (Tuspo Obernburg) zwei Sprinterinnen über die 100 m am Start. Beiden liefen deutlich besser als erwartet und erreichten jeweils die Zwischenläufe. Damit konnte man vorher nicht rechnen. Pia Philipps gelang es darüber hinaus, ihre bisherige Bestleistung über diese Strecke deutlich zu verbessern. Anna-Lena hatte das Pech, einen der wenigen Gegenwindläufe zu erwischen und verfehlte ihren alten Hausrekord um die Winzigkeit von einer hundertstel Sekunde. Bei günstigerem Wind wäre garantiert mehr drin gewesen.